



44

Mehr Markt: Die EU weitet den Emissionshandel aus. Der CO₂-Preis soll schaffen, was staatliche Regeln bisher kaum erreichten – den Treibhausgas-Ausstoß drastisch zu senken.



18

Mehr Tempo: Windrad-Transporte kommen oft nur langsam voran – die Bürokratie bremst. Der Bund will nun beschleunigen.



59

Mehr Geld: Der Ökonom Matthias Kalkuhl fordert Rückzahlungen an die Bürger aus den CO₂-Einnahmen.

ENERGIEPOLITIK

- 3 | Editorial
- 9 | News
- 12 | **Einfach mehr machen!**
Onshore-Wind braucht deutlich mehr Flächen. Trotz neuer Weichenstellungen des Bundes ist fraglich, ob die aktuellen Ambitionen der Länder ausreichen.
- 18 | **Das nächste Nadelöhr**
Eine überbordende Bürokratie erschwert den Transport von Windkraftanlagen zu den Baustellen. Der Bund will die Verfahren nun vereinfachen.
- 22 | **Mitreden beim Kernkraftwerk hinter der Grenze**
Seit 25 Jahren sorgt die Aarhus-Konvention dafür, dass Einwohner betroffener Nachbarländer bei Atomprojekten mitsprechen können.
- 26 | **Warten bis September**
Die Ampelkoalition wollte das Gebäudeenergiegesetz noch vor der Sommerpause verabschieden. Das hat ein CDU-Abgeordneter verhindert.

WISSEN

- 29 | News
- 30 | **„Wir können uns vorstellen, dass es zu mehr Konflikten kommt“**
Peter Ahmels ist Vorstandschef der Fachagentur Windenergie an Land und soll dort einen neuen Bereich aufbauen, der sich um Solarthemen kümmert.
- 32 | **Der Wert des wattlosen Stroms**
Blindstrom ist Schmierstoff für die Netze. Windräder und Solaranlagen liefern ihn in einem Pilotprojekt auch bei Flaute – und das wird bezahlt.
- 38 | **Netzwerk auf dem Meeresgrund**
Griechenland bindet seine Inseln an die grüner werdende Stromversorgung des Festlands an. Dabei könnte Kreta zu einer Energie-Drehscheibe werden.

Titel: Chris Hees
Fotos: sharply_dome-iStock, Paul-Langrock.de, Tobias Hopfgarten / Universität Potsdam.

WIRTSCHAFT

- 43 | News
- TITEL**
CO₂-Preise
- 44 | **Was soll's kosten?**
Deutschland verfehlt weiter die Klimaziele, besonders bei Verkehr und Gebäuden. Helfen könnten CO₂-Preise, die aber bisher kaum zu spüren sind.
- 46 | **Keine halben Sachen mehr**
Bislang unterliegen in der EU nur die CO₂-Mengen aus Industrie und Kraftwerken dem Emissionshandel. Nun kommen ab 2027 Gebäude und Verkehr hinzu.
- 52 | **„Es geht darum, den Emissionshandel vor exzessiven Finanzspekulationen zu schützen“**
Der Wirtschaftswissenschaftler Michael Pahle plädiert für eine starke Marktaufsicht, um die Folgen von Finanzgeschäften für den CO₂-Handel einzudämmen.
- 55 | **Treibhausgas-Handel ganz privat**
Sollten Emissionsrechte für ein breites Publikum handelbar sein? Die Idee wird immer mal wieder diskutiert. Experten sehen große Hürden.

- 59 | **„Höhere CO₂-Preise sind nur mit einer Rückerstattung an die Menschen möglich“**
Der Ökonom Matthias Kalkuhl tritt für die rasche Auszahlung eines Klimageldes ein, gekoppelt mit einem konsequenten Anstieg der Emissionskosten.

SERVICE

- 6 | Bild des Monats
- 64 | Termine
- 65 | Macher
- 66 | Kleinanzeigen
- 67 | Firmenverzeichnis
- 74 | Impressum / Das Letzte

MELDEN SICH ZU UNSEREM NEWSLETTER AN UNTER:
www.neueenergie.net

Ein Teil von neue energie enthält die Sonderseiten „BWE-intern“.